

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Erzählte Kriminalität. Zur Konstitution des Gegenstandsbereichs und zu interdisziplinären Perspektiven</i>	1
‘Erzählungen’ als Konstitutionsbereich für das Geschehen ‘Kriminalität’	1
Möglichkeiten für interdisziplinäre Perspektiven.....	13
Zur historiographischen Markierung des Gegenstandsbereiches	20
Der Zeitraum 1770–1830.....	25
Der Zeitraum 1830–1880.....	32
Der Zeitraum 1880–1920.....	36
<i>Scharfrichter-Erzählungen? Von einer Berufspflichtigen-Statistik (1573–1616) zum „Tagebuch des Meister Franz, Scharfrichter zu Nürnberg“ (gedruckt 1801)</i>	49
Scharfrichter Franz und sein „Blutregister“	49
Entstehung, Überlieferung und Edition	49
Kulturhistorischer Kontext	52
Register-Einträge und Ansätze zum Erzählen	54
Zum Genre der Scharfrichter-Erzählungen	61
<i>Zur Ausdifferenzierung des Genres ‘Kriminalgeschichten’ in der deutschen Literatur vom Ende des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts</i> ...	65
Leitende Perspektiven und typologische Übersicht.....	65
1770–1820/30: Trennung von ‘gesetzlicher und moralischer Zurechnung’	77
1820/30–1850: ‘Aktenmäßige Darstellung’ und ‘Kriminalnovelle’.....	80
1850–1880/90: Kriminalgeschichten im Zeichen der Rechtssicherheit?...	88
1880/90–1920: Kriminalliteratur auf dem Weg zur Justizkritik?	94
<i>Kriminalität und Devianz in den „Berliner Abendblättern“</i>	99
Wahrnehmung und Darstellung von Kriminalität im Schrifttum um 1800.....	100

Kriminalität und Devianz in den „Berliner Abendblättern“	102
Strategien zur Bearbeitung der Polizei-Rapporte in den „Berliner Abendblättern“	104
<i>Kriminalgeschichten (1815–1830) im Spektrum von der „aktenmäßigen Darstellung“ bis zur „historisch-romantischen Manier“</i>	115
Struktur des Genre-Spektrums ‘Kriminalität erzählen’	118
Zwei kontrastierende Textbeispiele: Müllner und v. Train	124
<i>Die Begleitstimme der ‘schönen Literatur’ zur Strafrechtsentwicklung</i>	133
<i>Bilder vom ‘Verbrechermenschen’ im Spiegelkabinett der rechtskulturellen Diskurse um 1900</i>	155
‘Bilder’ und ‘Diskurse’?	155
Kriminologie und ‘schöne Literatur’ um 1900	158
‘Verbrechermenschen’ bei Karl E. Franzos: Das sittlich freie Individuum und das ‘Tier im Menschen’	168
Die „Ausflüge“ des Schriftstellers Paul Lindau „ins Kriminalistische“	172
Erich Wulffen: Kriminalpsychologie und Kriminalromane	183
<i>„Der Irre“ von Georg Heym. Verbrechen und Wahnsinn in der Literatur des Expressionismus</i>	195
<i>Nachweise</i>	211
<i>Personenregister</i>	213